

REGION Tumbes

PERU KOMPAKT

Überblick

Tumbes befindet sich im äußersten Nordwesten und nimmt nur 0,36% der Landesfläche ein. Im Norden und Osten grenzt die Region an Ecuador und im Westen an den Pazifik und im Süden an Piura.

Wissenswertes

- Hauptstadt: Tumbes
- Bevölkerung: 237 685
- Fläche: 4 669 km²
- Einwohner: 50,9 pro km²
- Distanz von Lima: 1 259 km

BIP*

- Aktuell*: ./ 2,6% p.a.
- Ø (10 Jahre): 5% p.a.
- Pro Person: 4 456 USD p.a.
*2015

Wirtschaft

- Landwirtschaft: Reis, Bananen, Mais, Tabak und Kakao
- Industrie: Textilien und Schuhe
- Bodenschätze: -
- Tourismus: Strände, Sümpfe und Mangrovenwälder, Krokodil-Aufzuchtstation in „Puerto Pizarro“, Naturschutzgebiet „Cerros de Amotape“

Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

Kurzdarstellung

Zu den Haupt-Wirtschaftssektoren zählen sonstige Dienstleistungen (59,7%), der öffentliche Sektor (13,9%), Bau (9,0%) und Landwirtschaft und Fischerei (8,7%). Die Armut ist niedriger als im Landesdurchschnitt. Extreme Armut existiert praktisch nicht. Die Bildungsausgaben sind höher als im Land. Die Analphabetenquote liegt unter dem Landesdurchschnitt. Trotzdem gibt es Kriminalität. Tumbes hat die höchste Mordrate Perus.

Tumbes ist die Grenzregion zu Ecuador und somit eine wichtige Transitzone des Landes. Vom Flughafen „Capitán FAP Pedro Canga Rodríguez“ gibt es tägliche Flüge nach Lima und in andere peruanische Städte.

Die Region verfügt über ein heißes Klima – mit Durchschnittstemperaturen von 21 bis 29° C und einer Regenzeit von November bis März.

SWOT – Analyse

Stärken

- Mineralstoff- und Kohlenwasserstoffressourcen
- Diversität von Ressourcen und touristischen Attraktionen
- Sehr gute strategische Lage an der Grenze zu Ecuador

Chancen

- Ausnutzung der Wasserressource des Flusses Tumbes
- Wachstum durch Verbesserung der Transportwege

Schwächen

- Fehlende Hafenstruktur
- Hohe Kriminalität

Risiken

- Keine Gewerbeansiedlungen, da nur Transitregion
- Kaum Neuinvestitionen wegen Kriminalität

Die Region bietet deutschen Unternehmen theoretisch Potential. Der gute Bildungsstandard und eine gute geografische Lage tragen dazu bei. Tatsächlich hat die Region bisher ihre Stärken nicht vollständig wahrnehmbar einsetzen können.

Fazit

Tumbes ist eine Region mit karibischem Klima. Winter gibt es praktisch nicht. Der Bildungsstand ist vergleichsweise hoch. Bisher hat dies jedoch noch nicht zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Wachstum beigetragen.